

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6200-20.00

Stuttgart, 30.03.2007

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Schmid Roland (CDU), Hill Philipp (CDU), Kauderer Robert (Freie Wähler), Dr. Werwigg Matthias (FDP)

Datum

05.02.2007

Betreff

Aufwertung der Verbindung Cannstatter Carreé – Marktstraße durch Verbesserungen in der Seelbergstraße

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Für die Umgestaltung der Seelbergstraße wurden bereits in den Jahren 2003 bis 2005 verschiedene Varianten erarbeitet und im Bezirksbeirat, mit dem GHV/Bund der Selbständigen sowie im UTA vorgestellt bzw. diskutiert.

In den Diskussionen war keine Präferenz zu Gunsten einer Variante erkennbar. Bei einer vom GHV/Bund der Selbständigen durchgeführten Umfrage äußerte sich sogar eine knappe Mehrheit der Befragten gegen eine Umgestaltung der Seelbergstraße. Das Ergebnis der Diskussionen war die gemeinsame Auffassung, zunächst die Inbetriebnahme des Cannstatter Carrés abzuwarten.

Nach Fertigstellung des Cannstatter Carrés zeigt sich nun eine deutliche Zunahme des Fußgängerverkehrs in der Seelbergstraße. Daher ist die Verbreiterung der Gehwegflächen für die Fußgänger entlang der Seelbergstraße wünschenswert. Es liegen mehrere Varianten vor, bei denen durch eine veränderte Verkehrsführung zusätzliche Gehwegfläche gewonnen werden kann. Die Folgen einer veränderten Verkehrsführung und Straßenraumgestaltung wie z. B. eine schlechtere Erreichbarkeit oder der Wegfall von Stellplätzen, müssen aber in den Gremien diskutiert und von den Betroffenen mitgetragen werden.

Gemäß dem Antrag werden die Varianten im Frühjahr 2007 erneut vorgestellt.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>